

---

# GEMEINWOHL-BERICHT

## UNTERNEHMEN

FIRMENNAME: RAUM FÜR BEWUSST SEIN

Branche: Yoga- und Meditationsschule

Anzahl der MitarbeiterInnen: 2

## TÄTIGKEITSBEREICH

Raum für Bewusst Sein (RfBS) besteht seit 2005 in Zürich. Der Name steht für das Ausschöpfen des eigenen, authentischen Potentials. Das Angebot stellt das Sein in den Vordergrund und nicht das Haben oder Machen. Losgelöst von jeglichen Glaubenslehren und Dogmen geht er der Frage nach, wie das Sein Grundlage für den Lebenssinn und die daraus entstehende Lebensfreude werden kann.

Ahlaad & Mallika vom Raum für Bewusst Sein in Zürich unterstützen Personen in ihrem spirituellen Prozess. Die Angebote sind:

- [Jahresausbildungen](#)
- [Yogakurse](#)
- [Meditationskurse](#)
- [Ayurvedische Massagen und Beratungen](#)
- [Spirituelle Beratungen](#)
- [Seminare und Retreats](#)

## DAS UNTERNEHMEN UND GEMEINWOHL

RfBS hat als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz die Teilnahme an den Aktivitäten der GWÖ zugesagt. Die beiden Inhaber sind aktiv an der Verbreitung der Ideen beteiligt und haben das Energiefeld Zürich gegründet. Als Dienstleister mit einem spirituellen Angebot ist es für sie Pflicht sich mit ökologisch-ethischen Fragestellungen im Geschäftsumfeld auseinander zu setzen. Die

Inhaber haben die Gemeinwohlbilanz extern auditieren lassen und werden sie an der Pressekonferenz 2013 präsentieren.

## MANAGEMENT SUMMARY

Das Unternehmen Raum für Bewusst Sein schneidet in der Überprüfung der Gemeinwohlaktivitäten vorbildlich ab. Klar zu erkennen ist das Bewusstsein ökologisch und sozial verträglich die Dienstleistungen herzustellen und zu vertreiben. Raum für Bewusst Sein fördert mit ihren Dienstleistungen unter anderem eine ethische Verhaltensweise gegenüber Menschen und der Natur.

## BESCHREIBUNG DER EINZELNEN INDIKATOREN

Für die Matrixberechnung wurden folgende Abstufungen verwendet:

Erste Schritte	Erfüllungsgrad 0-10%
Fortgeschritten	Erfüllungsgrad 11-30%
Erfahren	Erfüllungsgrad 31-60%
Vorbildlich	Erfüllungsgrad 61-100%

Im Folgenden werden die einzelnen Indikatoren wie sie in der Matrix 4.0 beschrieben sind beleuchtet und beschrieben.

## A1 ETHISCHES BESCHAFFUNGSWESEN (90 PUNKTE)

RfBS verkauft in erster Linie Dienstleistungen und keine Produkte. Eine Ausnahme sind die Yogaartikel, Audiofiles und Dokumentationen welche die Firma für die Stunden zur Verfügung stellt. Diese Artikel können auch von den Schüler und Schülerinnen gekauft werden. Die Zulieferer werden soweit möglich nach ethischen Gesichtspunkten ausgesucht. Der Anteil der Gesamtkosten wurden auf Grund der laufenden Buchhaltung für das Jahr 2012 ermittelt. RfBS bezieht folgende Produkte und Dienstleistungen:

Produkt, Anteil Kosten in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Yogausrüstung, 2%	<p>Der Lieferant ist aus der Schweiz, Er lässt jedoch seine Erzeugnisse in Indien fertigen. Die Produktions- und Arbeitsbedingungen wurden von RfBS abgefragt und sind bekannt. Der Lieferant hat zum grösstenteil persönlichen Kontakt zu den indischen Herstellern. Es bestehen keine grobe ethisch soziale und ökologische Fehlverhalten.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Email mit Lieferant</li> <li>• Webseite: <a href="http://www.yoga-artikel.ch">www.yoga-artikel.ch</a></li> <li>• Rechnungen</li> </ul>	<p>Die Produkte stammen aus Drittweltländern, Minimalstandards werden jedoch eingehalten.</p>	<p>Höherwertige Alternativen sind schwer zu eruieren, da die Lieferantwahl in der Schweiz stark begrenzt sind.</p>
Strom, 1%	<p>Sämtlicher bezogener Strom hat die Bezeichnung: ökopower und besteht aus 100% Wasser- und Solarstromanlagen. Kernenergie bezieht RfBS nicht.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.stadt-zuerich.ch/content/ewz/de/index.html">www.stadt-zuerich.ch/content/ewz/de/index.html</a></li> <li>• Stromrechnung ewz</li> </ul>	<p>Der Stromlieferant in Zürich ist hier sehr transparent. Ein kleines Risiko besteht, dass mehr Atomstrom bezogen wird als angegeben.</p>	<p>Eine höherwertige Alternative wäre Ökostrom nur aus Solaranlagen zu beziehen.</p>
Liegenschaft, Miete, 40%	<p>RfBS ist Mieter einer Geschäftsliegenschaft, dass einer grösseren Versicherungsgesellschaft gehört. Das Haus wurde im Jahre 2000 erstellt. Es ist gut isoliert und wird mit ökologischer Fernwärme beheizt.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.limmatwest.ch">www.limmatwest.ch</a></li> <li>• Mietvertrag mit Livit AG</li> </ul>	<p>Der Besitzer presst das Möglichste aus den Mietern heraus und verteilt den Gewinn an die Aktionäre. Die Substanz des Hauses wird vernachlässigt und mit Energie wttgemacht.</p>	<p>Eine höherwertige Alternative wäre eine Baugenossenschaft ohne Gewinnabsichten. Und das Haus wäre im Minergie-P-Standard erstellt.</p>
Reinigung, 2%	<p>Die Reinigung wird durch eine professionelle Putzfirma getätigt. Schwarzarbeit oder nicht versicherte Angestellte sind so unwahrscheinlich. Putzmittel sind rein ökologisch und wird von RfBS zur Verfügung gestellt. Der Inhaber der Firma kommt selber zum</p>	<p>Die Angestellten könnten unter schlechten Arbeitsbedingungen angestellt sein.</p>	<p>Hier kann RfBS die Reinigungsfirma über die Anstellungsbedingungen befragen.</p>

Produkt, Anteil Kosten in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<p>Reinigen.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrag mit Putzfirma</li> </ul>		
Lebensmittel, 5%	<p>Sämtliche Lebensmittel die für die Seminare von RfBS verwendet werden, stammen aus ökologisch-biologischem Anbau. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass die Lebensmittel den höchsten Bio-Label-Ansprüchen genügen (Knsope). RfBS kauft die Lebensmittel in lokalen Bioläden. Lieferant für die Getränke und Soyaprodukte ist der regionale Bio-Hersteller Soyana zu dem eine persönliche Beziehung herrscht. RfBS bekommt von Soyana Lebensmittel zur Degustation an seine Kundschaft. Dadurch wird das Bewusstsein über eine ökologische Nahrung gestärkt. Die Herstellungsbedingungen sind bekannt und sehr sozial und ökologisch.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.soyana.ch">www.soyana.ch</a></li> <li>• <a href="http://www.eglibio.ch">www.eglibio.ch</a></li> <li>• Rechnungen</li> </ul>	<p>Ein geringes Risiko besteht, dass die Herstellung und der Vertrieb der Produkte nicht lückenlos zurück verfolgt werden kann und eventuell soziale Misstände bei der Beschäftigung der Hilfarbeiter auf dem Bauernhof bestehen.</p>	<p>Bei dem Bio-Lieferant könnten die Herstellungsbedingungen seiner Rohstoffe erfragt werden.</p>
Webdesign, Graphiker, Buchproduktion, Audiostudio, 9%	<p>Diese kleinen Dienstleistungen werden alle durch regionale Kleinstbetriebe sichergestellt, welche die beiden Firmeninhaber persönlich kennen. Es handelt sich dabei um digitale Produkte die keinen Materialeinsatz erfordern</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.designport">www.designport</a></li> <li>• <a href="http://www.delahaye.de">www.delahaye.de</a></li> <li>• Rechnungen</li> </ul>	<p>Das Risiko besteht, dass solche Einpersonenfirmaen sich selbst ausbeuten und nicht zu ihrer Gesundheit schauen.</p>	<p>Bei den Lieferant könnten die Herstellungsbedingungen erfragt werden.</p>
Transport, Verkehr, 4%	<p>RfBS besitzt keine eigenen Autos. Vielmehr wird versucht die wenigen Mobilitätsanforderungen mit der ÖV zu decken. Lieferant unserer individuellen Mobilität ist die Genossenschaft Mobility.</p>	<p>Auch der ÖV produziert CO2. Benzin ist immer noch die Hauptkraftquelle von Autos.</p>	<p>Elektroautos gibt es zur Zeit bei Mobility noch nicht. RfBS hat aber schon nachgefragt und wird seine Fahrten nach</p>

Produkt, Anteil Kosten in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	RfBS ist Genossenschaftsmitglied.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.mobility.ch">www.mobility.ch</a></li> <li>• Genossenschafts-Vertrag mit Mobility</li> </ul>		Möglichkeit mit diesen Fahrzeugen durchführen sobald sie buchbar sind.
Druckerei, 5%	Hier setzt RfBS auf eine schweizerische Druckerei und vermeidet so lange Anfahrtswege der Drucksachen.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://trendprint.net">trendprint.net</a></li> <li>• Rechnung von Trendprint</li> </ul>	Die sozial-ökologischen Randbedingungen sind unbekannt.	Hier könnte RfBS einen lokalen Lieferanten bestimmen, den die Inhaber persönlich kennen um so Informationen über die Produktionsart zu bekommen.
Internetzugang, Hosting 3%	Hier hat sich RfBS für regionale, kleinere Anbieter als Provider entschieden.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.hostpoint.ch">www.hostpoint.ch</a></li> <li>• <a href="http://www.antesa.ch">www.antesa.ch</a></li> <li>• Rechnungen</li> </ul>	In diesem Bereich ist uns kein öko-sozialer Anbieter bekannt.	Hier könnte RfBS diesbezüglich nachhaken und Informationen verlangen.
Telefon, Fest und Mobil, 4%	Hier werden grundsätzlich die kleineren Anbieter berücksichtigt, wobei das natürlich keine Garantie ist, in den Bereichen Soziales und Ökologie besser zu sein. Zumindest ist aber die Marktmacht kleiner und somit auch die Auswirkungen ihres Tuns. Für das Festnetz benützen wir die Internettelefonie von Skype, Mobiltelefonanbieter ist Orange.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.skype.com">www.skype.com</a></li> <li>• <a href="http://www.orange.ch">www.orange.ch</a></li> <li>• Rechnungen</li> </ul>	Hier gibt es in der CH nur je zirka 3 Anbieter für Festnetz und Mobil.	Höherwertige Alternativen sind nicht in Sicht.
Büromaterial, 1%	Büromaterial wird nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt. Vor allem das Druckpapier ist öko.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.vikingdirekt.ch/">http://www.vikingdirekt.ch/</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die sozial-ökologischen Randbedingungen sind unbekannt.</li> </ul>	Hier könnte RfBS noch konsequenter nach einem grünen Lieferanten Ausschau halten

Produkt, Anteil Kosten in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechnungen</li> </ul>		
Informatikausrüstung, Hardware, Software 4%	<p>Hier muss leider auf das vorhandene Material zurückgegriffen werden. RfBS versucht so gut wie möglich Opensource-Produkte einzusetzen. Im Hardware-Bereich ist das leider schwierig. Mit der Software wird auf OpenOffice und auf Contao gesetzt.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.openoffice.org">www.openoffice.org</a></li> <li><a href="http://www.contao.org">www.contao.org</a></li> </ul>	Hier ist das Risiko sehr hoch, dass in Ländern mit niedrigen oder inexistenten ökosozialen Standards produziert wird	Höherwertige Alternativen sind nicht in Sicht.
Werbung, 20%	<p>RfBS verzichtet auf Massensendungen und Print-Werbungen mit grossem Streuverlust. Sie setzt auf Internetwerbung mit Google AdWords und Newsletter. Vertriebskanal ist ausschliesslich das Internet. Damit werden Ressourcen geschont.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.google.com">www.google.com</a></li> <li>Rechnungen</li> </ul>	Das Internet braucht sehr viel Energie. Diese kommt vermutlich vor allem aus Kernkraftwerken.	Höherwertige Alternativen sind nicht in Sicht.

Die Auswertung der oben stehenden Tabelle führt zu folgender Punktevergabe:

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungskategorie
Regionale, ökologische und soziale Aspekte / höherwertiger Alternativen werden berücksichtigt (60%)	60% / 54	32
Aktive Auseinandersetzung mit den Risiken zugekaufter P/D und Prozesse zur Sicherstellung (30%)	80% / 27	22
Strukturelle Rahmenbedingungen zur fairen Preisbildung (10%)	40% / 9	4
Total	90	58 / Vorbildlich (64%)

## B1 ETHISCHE FINANZDIENSTLEISTUNGEN (30 PUNKTE)

RfBS wird mit 100% Eigenkapital geführt. Das führt zu einer grösstmöglichen Unabhängigkeit gegenüber den Finanzdienstleistern. Die Hausbank ist die sehr fortschrittliche Alternative Bank Schweiz. Sie besitzt einen ethischen Beirat und vertreibt ausschliesslich ethische Finanzprodukte. Auf Wunsch kann auf einen Zinsertrag verzichtet werden. Mit nest! Hat RfBS die einzige ökologisch-ethische Pensionskasse in der Schweiz ausgesucht. Für den Zahlungsverkehr hat sich RfBS für die Postfinance entschieden. Sie hat keine Bankenlizenz und kann dadurch keine zweifelhaften Finanzprodukte anbieten. Die Kapitalanteile sind folgendermassen verteilt:

Produkt, Anteil Kapital in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Alternative Bank Schweiz, 40%	Mit ethisch-ökologischen Produkten, mit Möglichkeit zum Zinsverzicht.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontoeröffnungsbestätigung</li> </ul>	Beteiligt sich an ökologischen Fonds und handelt somit mit Aktien	Hier ist die höchst-mögliche Form von Bankdienstleistungen in der Schweiz realisiert
Postfinance, 50%	Keine Bank, nur Zahlungsdienstleister, Postfinance gilt als sehr seriöser Dienstleister mit einem öffentlichen Auftrag, minimaler Zins .  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontoeröffnungsbestätigung</li> </ul>	Vertreibt mit Bankenpartner unethische Finanzprodukte	Keine höherwertigen Alternativen machbar
Nest!, Pensionskasse, 5%	Investiert nur in ökologisch-ethische Finanzprodukte.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontoeröffnungsbestätigung</li> </ul>	Der gesetzliche Auftrag nach Gewinn bleibt bestehen und damit die Ausbeutung durch Kapitalgewinne	Keine höherwertigen Alternativen machbar
PayPal, Onlinebezahlung, 4%	Ersetzt im Internet die Kreditkartenzahlung.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontoeröffnungs-</li> </ul>	Kapitalgeber und Eigentümerschaft unklar, verlangt hohe Marche	Höherwertige Alternativen wie Bitcoin sind noch zu wenig verbreitet. RfBS interessiert sich aber für

Produkt, Anteil Kapital in %	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	bestätigung		neue Zahlungsmöglichkeiten.
Talent, Regionalwährung, 1%	Reine Regionalwährung, RfBS ist Mitglied und bietet die Möglichkeit an in Talent zu zahlen.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontoeröffnungsbestätigung</li> </ul>	Keine massgebenden Risiken gefunden	Grösseres Bewerben dieser Möglichkeit und aktive Hinweise gegenüber den Kunden.

Unter diesen Rahmenbedingungen erzielt RfBS folgende Punktezahl:

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungskategorie
Ethisch-ökologische Qualität der Finanzdienstleister (20%)	80% / 10	8
Gemeinwohlorientierte Veranlagung (60%)	70% / 15	10
Gemeinwohlorientierte Finanzierung (20%)	60% / 5	3
Total		21 / Vorbildlich

## C1 ARBEITSPLATZQUALITÄT (90 PUNKTE)

RfBS bietet eine vorbildliches Arbeitsumfeld an. Allerdings sind die beiden einzigen Mitarbeitenden gleichzeitig auch BesitzerInnen. Sie können so ihr Arbeitsumfeld nach ihren Vorstellungen gestalten.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Arbeitsplatzgestaltung	<b>Büro-Arbeitsplätze:</b> - Alle Büro-Arbeitsplätze sind ergonomisch eingerichtet. Es wird Wert darauf gelegt, dass eine gesunde Sitzposition eingehalten wird. - Es besteht genügend indirekte Beleuchtung mit Leuchtstofflampen im roten Frequenzbereich.	<b>Büro-Arbeitsplätze:</b> - Der Arbeitsplatz ist mit WLAN erschlossen. Der Arbeitsplatz wird von mindestens fünf weiteren WLAN-Netzen	<b>Büro-Arbeitsplätze:</b> - Stehpulte und Stühle ohne Sitzlehnen können noch eingeführt werden. - Umrüstung auf ein LAN-Netzwerk



Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<p>- Für zwei Personen stehen 25m<sup>2</sup> zur Verfügung mit Tageslicht , einer Bedarfslüftung und zusätzlichem Luftionisator.</p> <p>- Zusätzlich wird die elektromagnetische Strahlung durch Verhinderung einer Ringbildung der Stromleitungen vermindert. Es sind keine Handyantennen oder Transformatoren in der Nähe.</p> <p>- Das ganze Haus ist behindertengerecht gebaut</p> <p>- Die Mitarbeitenden können ihren Arbeitsplatz in der ganzen Wohnung dank Laptop und WLAN frei wählen. Auch der Balkon, die Dachterasse und der Aussenraum kann als Arbeitsort gewählt werden.</p> <p>- In der Wohnung wo auch die Arbeitsplätze integriert sind, besteht ein Meditationsraum der zwischendurch immer wieder für Pausen aufgesucht werden kann.</p> <p><b>Behandlungs-Arbeitsplätze:</b></p> <p>- Der Arbeitsraum besitzt Tageslicht und ist mit einem Luftionisator ausgerüstet.</p> <p>- Zusätzlich wird die elektromagnetische Strahlung durch Verhinderung einer Ringbildung der Stromleitungen vermindert. Es sind keine Handyantennen oder Transformatoren in der Nähe.</p> <p>- Das ganze Haus ist behindertengerecht gebaut</p> <p>- Zwischen Büro-und Behandlungs-Arbeitsplatz sind es 300 Meter. Zwischen den Behandlungen kann für Pausen die Wohnung aufgesucht werden.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder unter <a href="http://www.raum-fuer-bewusst-sein.ch/unsere-raeumlichkeiten.html">http://www.raum-fuer-bewusst-sein.ch/unsere-raeumlichkeiten.html</a></li> </ul>	<p>bestrahlt.</p> <p>- Das Handy wird auch im Bürobereich benützt.</p> <p>- Das Festnetztelefon ist auch ein Funktelefon.</p> <p><b>Behandlungs-Arbeitsplätze:</b></p> <p>- im Behandlungsraum sind keine WLAN-Netze vorhanden</p> <p>- Es gibt keine Funktelefone und die Handys werden während den Behandlungen abgestellt.</p>	<p>- Reduktion der WLAN-Netze in der Nachbarschaft organisieren. - Abschalten der Handy im Arbeitsbereich und Umleitung auf Festnetz.</p> <p>- Festnetz ohne Funktelefon</p> <p><b>Behandlungs-Arbeitsplätze:</b></p> <p>- nichts festgestellt</p>
Physische Gesundheit und Sicherheit	<p>-Krankheitsprävention ist das Angebot von RfBS.</p> <p>- Beratungen und Workshops über gesunde Ernährung und Lebensweisen werden selbst angeboten und auch selbst eingehalten.</p>		Übernahme der Kosten für ärztliche Vorsorgeuntersuchung

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<p>- Im Arbeitsbereich werden für die Mitarbeitenden (und die Kunden) nur gesunde Bioprodukte (Tee, Früchte, vegane Snacks) aufgestellt. Auf zucker- oder salzhaltige Zwischenmahlzeiten wird ganz verzichtet.</p> <p>- Für die Mitarbeitenden besteht die Möglichkeit bei allen Yoga-, Meditations- und Ayurvedaangeboten kostenfrei teilzunehmen.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellungsvertrag</li> </ul>		
Psychische Gesundheit	<p>- Die Mitarbeitenden gehen einmal im Jahr zu einer Coachingsitzung und bearbeiten fallweise einzelne Anliegen.</p> <p>- Kommunikative und soziale Kompetenzen werden in regelmässigen Workshops und Seminaren erweitert (ca. 3 Tage im Jahr)</p> <p>- Die Kosten werden als Weiterbildung von RfBS übernommen.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellungsvertrag</li> </ul>		Ausbau der Coachingaktivitäten mit Zielsetzungen
Selbstorganisation, Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Sinnstiftung	<p>- Die Arbeiten werden zu 100% selbst bestimmt. Was an Arbeit persönlich nicht stimmt, wird von einer externen Firma erledigt (z.B. Reinigung)</p> <p>- Die Aufgabenteilung wird im Team besprochen, die Ergebnisse zusammen verifiziert und Entscheide gemeinsam gefällt.</p> <p>- Das Gehalt wird jeden Monat selbst bestimmt.</p> <p>- Für die fachliche Weiterbildung verwendet RfBS zirka 5 Tage pro Jahr und Person.</p> <p>- Die Arbeit der Mitarbeitenden stiftet Sinn, da sie ihre Wunscharbeit darstellt.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellungsvertrag</li> </ul>		

Unter diesen Rahmenbedingungen erzielt RfBS folgende Punktezahl:

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungs-kategorie
Arbeitsplatzgestaltung (20%)	80% / 18	14
Physische Gesundheit und Sicherheit (20%)	90% / 18	16
Psychische Gesundheit (30%)	90% / 27	24
Selbstorganisation, Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Sinnstiftung (30%)	100% / 27	27
Total		81 / vorbildlich

## C2 GERECHTE VERTEILUNG DES ARBEITSVOLUMENS (50 PUNKTE)

Dieser Indikator ist sehr schwer zu beurteilen, das RfBS gar keinen Arbeitsbegriff kennt. Gleichwohl versuchte der Autor die ethischen Grundsätze der GWÖ im Status Quo und den Risiken zu beurteilen.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Senkung der Normalarbeitszeit	Bei RfBS gibt es keine festen Arbeitszeiten. Vielmehr greift Arbeit und Freizeit, Lernen und Lehren und die eigene spirituelle Praxis ineinander. Eine eigentliche Unterscheidung von bezahlter, unbezahlter Arbeit und Freizeit gibt es nicht. Im Leben von den Mitarbeitern gilt das Prinzip von Spass und Freude. Arbeiten die keinen Spass und keine Freude verursachen, jedoch trotzdem erledigt werden müssen, werden eingekauft. Als Grundsatz gilt: Arbeit als Meditation. Arbeit wird nicht als Tätigkeit zum Geldverdienen angesehen, sondern als Praxis um sich weiter entwickeln zu können.  RfBS vermietet ihre Räumlichkeiten so dass die finanziellen Belastungen sinken. Daraus werden	Dadurch besteht natürlich das Risiko, dass man sich überschätzt und zu wenig Leerzeiten im Tag lebt. Die Eigenausbeutung kann leicht geschehen. Da es für die Mitarbeitenden auch kein freies Wochenende gibt, müssen die Ruhe- und Erholungsbedürfnisse ganz genau wahrgenommen werden	Bei gut laufendem finanziellem Erfolg kann noch mehr Arbeit eingekauft werden oder eine Hilfskraft eingestellt werden. Das würde die Leerzeiten erhöhen.  Die Mitarbeitenden müssen sich regelmässig darüber unterhalten, wenn die Tätigkeit müde macht und was die Massnahmen dagegen sind.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<p>weniger Einnahmen notwendig, was dem Prinzip von Spass mehr Raum bietet.</p> <p>Man könnte auch argumentieren, dass die Normalarbeitszeit von RfBS auf Null reduziert wurde und alle Tätigkeiten als Freizeit betrachtet werden könnte.</p> <p>Die Mitarbeitenden geniessen 9 Wochen Ferien. In dieser Zeit ist das Zentrum geschlossen. Sie benützen diese Zeit zur Weiterbildung und Erneuerung ihres Angebots.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anstellungsvertrag</li> </ul>	<p>können.</p> <p>Die Mitarbeitenden müssen sich regelmässig darüber unterhalten, wenn die Tätigkeit müde macht und was die Massnahmen dagegen sind.</p>	
Erhöhung des Anteils der Teilzeit-Arbeitsmodelle	Durch den Einkauf von vielen Dienstleistungen werden quasi weitere Menschen in die Erstellung der Angebote miteinbezogen. Die RfBS achtet darauf, dass nur lokale EPU's eingebunden werden.	Die EPU's selber sind überlastet und achten nicht auf ihre körperlich-geistige Ballance.	Kriterien für die Auswahl von Zulieferern ergänzen und sie zur Ballance hin zu coachen.

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungs-kategorie
Senkung der Normalarbeitszeit (75%)	50% / 37	18
Erhöhung des Anteils der Teilzeit-Arbeitsmodelle (25%)	50% / 13	7
Total		25 / erfahren

## C3 FORDERUNG UND FÖRDERUNG ÖKOLOGISCHEN VERHALTENS DER MITARBEITERINNEN (30 PUNKTE)

Durch eine konsequente Ausrichtung auf ökologischer Verhaltensweise schneidet RfBS hier sehr gut ab und kann mit Recht vorbildlich bezeichnet werden.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Ernährung während der Arbeitszeit	<p>Die zwei Personen ernähren sich nur von biologische, regionalen, veganen Lebensmittel.</p> <p>Die Ernährung findet immer zu Hause statt, da zwischen Wohnort und Arbeitsplatz nur 300 Meter bestehen. Das Gemüse wird von einer lokalen Kooperation im Eigenanbau als Abonnement bezogen. Auf Büchsen und Produkte mit viel Verpackungsmaterial wird verzichtet. Eiweishaltige Lebensmittel werden direkt von der lokalen Fabrik bezogen. Im Wohnhaus ist ein Bioladen, von dem die alltäglichen Waren bezogen werden.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genossenschaftsschein ortoloco</li> <li>• <a href="#">Lieferschein Soyana</a></li> </ul>		<p>Es könnte noch konsequenter auf Produkte aus lokaler Herstellung geachtet werden. Keine Lebensmittel die mit dem Flugzeug in die Schweiz befördert werden.</p>
Mobilität zum Arbeitsplatz	<p>Der Arbeitsplatz kann zu Fuss und mit dem Fahrrad erreicht werden.</p>		
Organisationskultur, Awareness und unternehmensinterne Prozesse	<p>Die Mitarbeitenden informieren sich regelmässig über ökologische Themen und bilden sich in diesem Thema weiter. Teilnahme der Bewegung für eine 2'000 Watt Gesellschaft in Zürich. Für unternehmensinterne Prozesse ist RfBS zu klein.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video Konferenz „danach“: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=ZIOzCoFsFVc">http://www.youtube.com/watch?v=ZIOzCoFsFVc</a></li> </ul>		<p>Klare schriftliche Regeln für die Unternehmenskultur</p>
Ökologische Fussabdruck der Mitarbeitenden	<p>Die zwei Personen der RfBS verbrauchen je 2.4 gha. Der ökologische Fussabdruck wurde mit dem Rechner von <a href="http://mein-fussabdruck.at">mein-fussabdruck.at</a></p>	<p>Ergibt einen durchschnittlichen Gebrauch von 1.3</p>	<p>Im Bereich des Konsums könnte noch mehr gespart werden.</p>

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	gerechnet. Hier die einzelnen Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen 0.26 gha</li> <li>• Ernährung 0.33 gha</li> <li>• Mobilität 0.09 gha</li> <li>• Konsum 1.69 gha</li> </ul>	Erdkugeln. Das ist zuviel.	

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungs-kategorie
Ernährung während der Arbeitszeit (25%)	90% / 7.5	6.5
Mobilität zum Arbeitsplatz (25%)	100% / 7.5	7.5
Organisationskultur, Awareness und unternehmensinterne Prozesse (25%)	50% / 7.5	3
Ökologische Fussabdruck der Mitarbeitenden (25%)	80% / 7.5	6
Total		23 / vorbildlich

#### C4 GERECHTE VERTEILUNG DES EINKOMMENS (60 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Innerbetriebliche Einkommensspreizung	Für alle Mitarbeitenden wird der gleiche Gehalt ausgezahlt. Ganz gleich welche Leistungen pro Mitarbeitende geleistet wurden.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellungsvertrag</li> </ul>		
Institutionalisierung	Die Gehälter und die Buchhaltung sind vollständig transparent. Die Gehälter werden demokratisch bestimmt.		
Mindesteinkommen	Das Mindesteinkommen (€ 1'250.00) wird mit CHF 2'000.00 klar überschritten.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstellungsvertrag</li> </ul>		

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Höchsteinkommen	Das Höchsteinkommen (€ 20'000.00) klar unterschritten		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungs-Kriterium
Innerbetriebliche Einkommensspreizung (40%)	100% / 24	24
Institutionalisierung (10%)	60% / 6	4
Mindesteinkommen(25%)	100% / 15	15
Höchsteinkommen (25%)	100% / 15	15
Total		58 / vorbildlich

## C5 INNERBETRIEBLICHE DEMOKRATIE UND TRANSPARENZ (90 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Grad der Transparenz	Alle Daten und die Buchhaltung sind 100% transparent und von allen zwei Mitarbeitenden einsehbar.		
Legitimierung der Führungskräfte	Beide Genossenschafter sind Führungskräfte.		
Mitbestimmung bei operativen Grundsätzen	Die beiden Mitarbeitenden teilen sich die Führungsverantwortung. Alle Entscheide werden im Konsens gefällt.		
Mitbestimmung bei Gewinnbeteiligung	Der Gewinn wird im Konsens verteilt.		
Mit-Eigentum der MitarbeiterInnen	Alle Mitarbeitenden sind Genossenschafter. Dies soll auch so bei einer weiteren Anstellung		

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	so bleiben.		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl, Erfüllungs-kriterium
Grad der Transparenz (20%)	100% / 18	18
Legitimierung der Führungskräfte (20%)	100% / 18	18
Mitbestimmung bei operativen Grundsätzen (20%)	100% / 18	18
Mitbestimmung bei Gewinnbeteiligung (20%)	100% / 18	18
Mit-Eigentum der MitarbeiterInnen (20%)	100% / 18	18
Total		90 / vorbildlich

## D1 ETHISCHES VERKAUFEN (50 PUNKTE)

Im ethischen Verkaufen wurden folgende Punkte untersucht:

- Ethisches Marketing (Ziele, Triebkräfte, Werte)
- Kundenorientierung (Kunde steht im Mittelpunkt)
- Ethischer Verkauf (Ehrlichkeit, Transparenz, Faire Preise)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Institutionalisierung	Die eigenen ethischen Werte der Mitarbeitenden finden ganz selbstverständlich in ihr Leben und ihre Tätigkeiten Eingang.		Ein Wertekonzept für das Marketing könnte geschrieben und veröffentlicht werden.
Umfang ethisches Marketing	Die meisten Verkäufe passieren durchs Internet. Dort wird auf eine ehrliche und transparente Information Wert gelegt. Versprechungen werden keine gemacht. Die vorgestellten Kundenrückmeldungen sind echt. Die Botschafter des Unternehmens werden nicht		Die Preisgestaltung könnte veröffentlicht werden



Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	bezahlt. Die Preisgestaltung ist nicht am oberen Ende des Möglichen und auch kein Dumping. Die Preise sind fair.		
Schulungen für ethischen Verkauf	Schulungen finden im Rahmen von Kursen über Gewaltfreie Kommunikation statt. Zudem ist die spirituelle Praxis der Mitarbeitenden (Yoga, Meditation) eine starke Schulung und Festigung der inneren Werte. Auf dem Yogaweg gibt es den Punkt „Yama“: Der Umgang mit anderen Menschen.		
Alternative Bonifikation im Verkauf	Bei RfBS ist kein Bonisystem vorhanden. Erfolgreiche Verkaufsgespräche werden nicht speziell honoriert.		
Umfang der Kundinnen-Mitbestimmung	Alle Kunden werden mittels einem Feedbackformular nach ihrer Zufriedenheit und Verbesserungsvorschlägen gefragt. Bei einzelnen Schlüsselkunden finden Gespräche über ihre Wünsche statt. Beides läuft in die Produkteverbesserung und -entwicklung mit ein.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/feedback.html">http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/feedback.html</a></li> </ul>		Die Schlüsselkunden könnten noch systematischer ausgewählt und befragt werden. Sie könnten aktiv an der Ausarbeitung von neuen Produkten involviert werden.

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Erfüllungs-kategorie
Instituttionalisierung (20%)	50% / 10	5
Umfang ethisches Marketing (20%)	60% / 10	6
Schulungen für ethischen Verkauf (20%)	50% / 10	5
Alternative Bonifikation im Verkauf (20%)	100% / 10	10
Umfang der Kundinnen-Mitbestimmung (20%)	50% / 10	5
Total		31 / vorbildlich

## D2 SOLIDARITÄT MIT MITUNTERNEHMEN (70 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Offenlegung von Informationen und Weitergabe von Technologie (Know-how)	<p>Die Informationen über die Angebote von RfBS, der Aufbau, Preise und Inhalt sind alle über das Internet abrufbar und somit auch von den Mitunternehmen einsehbar. Zum Teil werden für Kunden wertvolle, kostenlose Angebote abgegeben. Diese können auch von Mitunternehmen benützt werden. Im Detail stellt RfBS folgende Informationen kostenlos ins Netz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Üben der Yoga-Stellung für zu Hause</li> <li>• Geführte Meditation für zu Hause</li> <li>• Anleitung zur Ayurveda-Morgenroutine</li> <li>• Neun Thesen zum Spirituellen Coaching</li> <li>• Tages-Meditationen auf twitter</li> </ul> <p>Im Übrigen bietet RfBS Ausbildungs-Lehrgänge an, in denen das Handwerk der von RfBS veröffentlichten Angebote erlernt werden kann. Sie bildet sozusagen Mitunternehmen aus.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.rfbs.ch">www.rfbs.ch</a></li> </ul>		Die Preiskalkulation der Angebote könnte offengelegt werden.
Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen und Finanzmitteln	Auf Anfrage unterstützt RfBS grössere Veranstaltungen und Messen von anderen Anbietern. Bei Kunden-Anfragen die nicht von dem RfBS-Angebot abgedeckt werden (Yoga für Schwangere, Vipassana-Meditation etc.), verweisen wir auf Mitunternehmen und versorgen die Kunden mit Adressen.		
Kooperatives Marketing	RfBS verzichtet bewusst auf den Vergleich mit und auf das Schlechtmachen von Mitunternehmen. Werbung geschieht nur nach dem Nachfrage-Prinzip über das Internet (Google AdWords). Auf Massenpostsendungen, TV, Radio oder Plakate wird verzichtet. Der Streuverlust kann so minimiert werden. Im Internet verwendet RfBS verschiedene Plattformen wo eine gemeinsame Werbung mit anderen Mitunternehmen möglich ist. Diese		

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	Plattformen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• spirituelles-portal.ch</li> <li>• spuren.ch</li> <li>• openmindcafe.ch</li> <li>• regio.jeet.tv</li> <li>• gesund.ch</li> </ul>		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Offenlegung von Informationen und Weitergabe von Technologie (Know-how), 25%	60% / 17	10
Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen und Finanzmitteln, 50%	30% / 35	10
Kooperatives Marketing, 25%	50% / 17	8
Total		28 / erfahren

### D3 ÖKOLOG. GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN (90 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
EFFIZIENZ, RESILIENZ & KONSISTENZ: Dienstleistungen sind im ökol. Vergleich zu Dienstleistungen von MitwerberInnen bzw. Alternativen mit vergleichbarem	RfBS setzt überdurchschnittlich auf neue Medien. Viele Angebote werden über das Internet vertrieben. Damit wird eine Anreise zum Zentrum unnötig. Um das zu erreichen, werden Audio- und Bildaufnahmen der Veranstaltungen gemacht. Neu ist auch eine Live-Schaltung über einen Fernsehkanal im Internet. Die Bezahlung der Angebote geschieht weitgehend über das Internet, Postgänge werden dadurch reduziert. Im Vergleich zu Mitunternehmen ist hier RfBS führend in der Hilfestellung ihrer Kunden zur Reduktion ihres		RfBS könnte eine schriftliche Strategie zur ökologischen Gestaltung ihrer Dienstleistungen ausarbeiten und veröffentlichen.

<p>Nutzen (40%)</p>	<p>ökologischen Fussabdruckes.</p> <p>Das Zentrum liegt nur 50 Meter von einer Strassenbahnhaltestelle entfernt. Kein Kunde muss mit dem Auto kommen. Sämtliche Veranstaltungen die nicht im Zentrum stattfinden sind immer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.</p> <p>Sämtliche Kommunikation mit den Kunden geschieht elektronisch, es werden keine Briefe verschickt.</p> <p>Auch die Seminar- und Kursunterlagen sind elektronisch abrufbar. Es werden keine Unterlagen ausgedruckt.</p> <p>Diese Punkte führen dazu, dass im Vergleich zu Mitunternehmen RfBS führend in der Hilfestellung ihrer Kunden zur Reduktion ihres ökologischen Fussabdruckes ist.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.youtube.com/watch?v=1aclJkTNkG8">http://www.youtube.com/watch?v=1aclJkTNkG8</a></li> <li>• <a href="http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/anfahrt.html">http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/anfahrt.html</a></li> <li>• <a href="http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/meditations-fernkurs.html">http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/meditations-fernkurs.html</a></li> </ul>		
<p>SUFFIZIENZ: Aktive Gestaltung für eine ökol. Nutzung und suffizientem Konsum (40%)</p>	<p>Durch die Lehre von inneren Werten, Entspannung und inneren Glücksfaktoren wird die Konsumgesellschaft kritisch hinterfragt. Der Kunde von RfBS lehrt seine Zufriedenheit innen zu suchen und erkennt, dass Konsumverhalten nur eine Ersatzbefriedigung ist.</p> <p>Yoga (das Hauptangebot von RfBS) lehrt ein genügsames Leben mit gesunden (biologischen) Lebensmitteln.</p> <p>Unterhaltungskonsum wird als Ablenkung von einem glücklichen und erfüllten Leben angeschaut.</p> <p>Da die Dienstleistungen von RfBS mehrheitlich aus Informationen bestehen, werden dabei wenig wertvolle Ressourcen verbraucht. RfBS verzichtet auf weit entfernte Destinationen für ihre Ferienseminare. Diese finden in der</p>		

	Schweiz oder im naheliegenden Ausland statt.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.rfbs.ch/ferienseminare.html">www.rfbs.ch/ferienseminare.html</a></li> </ul>		
KOMMUNIKATION: Aktive Kommunikation ökologischer Aspekte den KundInnen gegenüber (20%)	Die Darstellung der ökologisch ausgerichteten Angebote ist bereits eine stringente Kommunikation. Die ökologischen Aspekte werden nicht speziell dargestellt.		Kommunikation der ökologischen Dienstleistungen könnten speziell dargestellt werden.

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
EFFIZIENZ, RESILIENZ & KONSISTENZ (40%)	80% / 36	29
SUFFIZIENZ (40%)	60% / 36	22
KOMMUNIKATION (20%)	20% / 18	4
Total		55 / vorbildlich

## D4 SOZIALE GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN (30 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Berücksichtigung ökonomischer Barrieren in der Kundensphäre (40%)	Generell soll wegen den Kosten niemand die Angebote von RfBS nicht besuchen können.  RfBS führt einen Fond für einkommensschwache KundInnen. Dieser wird von einkommensstarken KundInnen und von RfBS selbst gefüllt. RfBS gibt 1% ihres Gewinnes an diesen Fond.  Im weiteren können die Angebote mit 50% in irgend einer schweizer Regionalwährung bezahlt werden. In diesen Tauschsystemen können KundInnen auf dem alternativen		RfBS kann die Unterstützung von einkommensschwachen Gruppen noch transparenter auf der Webseite darstellen.  Auf den Fond soll stärker hingewiesen werden und einkommensstarke KundInnen sollen mehr einzahlen können.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	<p>Arbeitsmarkt leicht in Besitz von Regionalwährung kommen.</p> <p>RfBS bietet Studenten, Auszubildenden im ersten Bildungsweg und arbeitslosen KundInnen eine Preisreduktion von 20% an.</p> <p>Im übrigen besteht auch die Möglichkeit bei RfBS für den geschuldeten Betrag im Zentrum mitzuarbeiten.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anmelde- u. Zahlungsbedingungen: <a href="http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/anmeldebedingungen.html">http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/anmeldebedingungen.html</a></li> </ul>		
<p>Barrierefreier Zugang zu und Gestaltung von Dienstleistungen (40%)</p>	<p>Die Räumlichkeiten von RfBS liegen im Erdgeschoss und sind rollstuhlgängig. Bei der Planung der Angebote wurde speziell auf diese KundInnen-Gruppe Rücksicht genommen.</p> <p>Für krebserkrankte Menschen und ihre Angehörige wurde ein spezieller Yoga- und Meditationskurs entwickelt.</p> <p>Unser Zentrum ist gut sichtbar von aussen angeschrieben. Die Kursunterlagen werden in genügend grosser Schrift und gut leserlich verfasst. Sprachlich und intellektuell versucht RfBS Fremdwörter zu vermeiden und erklärt Wörter die nicht so gebräuchlich sind.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/therapeutisches-yoga.html">http://www.raum-fuer-bewusstsein.ch/therapeutisches-yoga.html</a></li> </ul>		<p>Easy-3-Read Version der wichtigsten Informationen.</p> <p>Benachteiligte Gruppen könnten aktiv angesprochen werden</p>
<p>Prozesse und Massnahmen bezüglich ethischer Risiken (20%)</p>	<p>Auf Kundenseite achtet RfBS, dass sie keine Geschäftsbeziehungen mit ethisch kritischen Unternehmen (Rüstungsindustrie, Grossbanken, Ölmultis etc.) eingeht.</p> <p>Es wird aufmerksam darauf geachtet, dass das Wissen und die Fertigkeiten, die RfBS vermittelt, nicht von KundInnen auf eine unethische Art und Weise angewendet oder weitergegeben werden. RfBS ist sich seiner Verantwortung bewusst und kann zweifelhaft</p>		<p>Hier könnte RfBS ein ausformuliertes Konzept erstellen und die Einhaltung der Prinzipien regelmässig überprüfen.</p>

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
	KundInnen nach einem persönlichen Gespräch auch von den Angeboten ausschliessen.		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Abbau ökonomischer Barrieren (40%)	60% / 12	7
Barrierefreier Zugang (40%)	40% / 12	5
Prozesse bezüglich ethischer Risiken bei den KundInnen (20%)	20% / 6	1
Total		13 / erfahren

## D5 ERHÖHUNG DES SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BRANCHENSTANDARDS ( 30 PUNKTE )

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potentiale
Kooperation mit MitwerberInnen und Partner der Wertschöpfungskette (40%)	Im Rahmen der eigenen GW-Bilanzierung, aber auch im Rahmen des Unternehmenscoachings nimmt RfBS mit verschiedenen Unternehmen Kontakt auf und propagiert die Erhöhung der sozialen und ökologischen Standards.		Kooperation und Austausch der Erhebungsdaten in Bezug auf die GW-Bilanzierung.
Aktiver Beitrag zur Erhöhung legislativer Standards (20%)	RfBS ist Mitglied von Greenpeace und setzt sich daher für eine weltweite Erhöhung der ökologischen und sozialen Standards ein.  Referenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mitgliederbestätigung Greenpeace</li> </ul>		
Reichweite, inhaltliche Breite und Tiefe (40%)	RfBS ist eine kleine regional verankertes Unternehmen. Daher sind die Bemühungen bezüglich höherer Standards sehr beschränkt.		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Kooperation mit MitwerberInnen und Partner der Wertschöpfungskette (40%)	30% / 12	4
Aktiver Beitrag zur Erhöhung legislativer Standards (20%)	40% / 6	2
Reichweite, inhaltliche Breite und Tiefe (40%)	00% / 12	0
Total		6 / fortgeschritten

## E1 GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG/BEDEUTUNG DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN ( 90 PUNKTE )

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Unternehmensinterne Prozesse zur Sicherstellung der positiven gesellschaftlichen Wirkung der Dienstleistungen (20%)	<p>Erklärtes Ziel von RfBS ist das Im-Einklang-leben mit der Erde. Das kann nur erreicht werden, wenn der Mensch sich nicht mehr als Einzelwesen und abgetrennt von der übrigen Natur wahrnimmt. Wenn die Einheit nachhaltig wahrgenommen werden kann, hört die Verletzung und Ausbeutung der Biosphäre und der anderen Lebewesen sofort auf, weil es sich sonst um eine Selbstverletzung handeln würde. Diese Wahrnehmung der Einheit ist das Bestreben aller Angebote von RfBS. Dieses hohe Ziel kann nicht von heute auf morgen erreicht werden. Jedoch kann überprüft werden, ob die allgemeine Richtung der Entwicklung stimmt oder die Angebote von RfBS angepasst werden müssen. RfBS hat also als erstes Ziel nicht ein monetäres, sondern inwiefern die KundInnen unterstützt werden, sich in Richtung eines allumfassenden Bewusstseins zu entwickeln. Das wird gewährleistet durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch eigene Erfahrungen</li> <li>durch das systematische Abfragen der Kunden nach jedem Anlass mittels</li> </ul>		Dieser Prozess könnte beschrieben, ausformuliert und transparent gemacht werden. Gerade auf der Webseite sollte er ganz klar ersichtlich sein.



Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	<p>Feedback-Fragebogens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausarbeiten von neuen Angeboten und das Optimieren von bestehenden.</li> </ul> <p>Dieses Kriterium ist eigentlich das Geschäftsmodell von RfBS.</p>		
Grad der positiven gesellschaftlichen Wirkung der Dienstleistung (30%)	<p>Die Angebote von RfBS haben keine Statusfunktion, es ist keine Ersatzbefriedigung für ein inneres Bedürfnis und es hat auch keine Suchtwirkung. Der Grad der positiven gesellschaftlichen Wirkung kann als sehr hoch bezeichnet werden. Es finden ausschliesslich gesellschaftlich positive Wirkungen der Dienstleistungen statt.</p> <p>Die Angebote von RfBS befriedigen das Grundbedürfnis nach Sinnhaftigkeit des eigenen Strebens und befähigt die KundInnen ihre Talente zu leben. Die Dienstleistungen lösen wesentliche gesellschaftliche Probleme indem sie eine nachhaltige Verhaltensänderung anregen und die eigene Ethik in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen. So kann zum Beispiel erkannt werden, dass Fleischessen nicht mit einer ethisch mittfühlenden Lebensweise im Einklang steht.</p>		
Kulturverträglichkeit der Dienstleistungen (20%)	<p>Die physische und psychische Gesundheit der KundInnen wird mit den Angeboten von RfBS stark gefördert und ist im Hauptfokus der Dienstleistung. Dabei wird nicht auf ein religiöses oder philosophisches Weltbild aufgebaut. Egal mit welchem Hintergrund die KundInnen die Dienstleistungen in Anspruch nehmen, es bestehen keine Voraussetzungen oder Barrieren. Niemand muss etwas glauben oder wird zu einem Glauben angehalten.</p>		
Naturverträglich-	<p>Die Naturverträglichkeit ist deshalb sehr hoch,</p>		

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
keit der Dienstleistungen (30%)	da die Dienstleistungen fast gänzlich ohne Ressourcenverbrauch hergestellt und konsumiert werden können. Beim Yogaüben braucht es keine teuren Maschinen oder Hilfsmittel und auch bei den Meditationen genügt ein einfaches Kissen oder eine Decke.		

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Unternehmensinterne Prozesse zur Sicherstellung der positiven gesellschaftlichen Wirkung der Dienstleistungen (20%)	30% / 18	5
Grad der positiven gesellschaftlichen Wirkung der Dienstleistung (30%)	100% / 27	27
Kulturverträglichkeit der Dienstleistungen (20%)	80% / 18	14
Naturverträglichkeit der Dienstleistungen (30%)	80% / 27	21
Total		67 / vorbildlich

## E2 BEITRAG ZUM GEMEINWESEN (40 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Leistungen (70%)	Die Firma RfBS engagiert sich bei verschiedenen gemeinnützigen Organisationen. Sie ist Mitglied von Greenpeace und Kiva.org. Kiva.org ist ein auf Mikrokredite spezialisierte Nonprofit-Unternehmen für die ärmsten Länder dieser Welt. Es beliefert zinsfreies Kapital an verschiedene Partner vor Ort.  RfBS stellt im Moment US\$ 740.00 bei Kiva.org als Mikrokredite zur Verfügung. Das sind etwas mehr als 0.5% des jährlichen Umsatzes.	Kiva.org oder einer der Partner vor Ort könnte in schlechtes Licht rücken oder einem internen Skandal zum Opfer fallen. Damit wäre auch die Reputation von RfBS betroffen.  Kiva.org besteht seit 2005 und arbeitet mit 169 verschiedenen	RfBS könnte fest einen bestimmten Prozentsatz (z.B. 1%) seines Umsatzes pro Monat einer Non-Profit spenden.

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	<p>Greenpeace wurde bisher CHF 100.00 gespendet.</p> <p>Im Weiteren unterstützt RfBS die kleine Stiftung „Real Time Trust“ welche direkte Hilfe in Indien vor Ort leistet. In einem Dorf im Bundestaat Orissa sorgen sie für sauberes Trinkwasser in den Schulen und für sanitärische Einrichtungen. RfBS veranstaltete einen Charity-Anlass mit Yoga. Der Erlös von CHF 500.00 ging an die „Real Time Trust“. Die Organisation und die Durchführung des Anlasses wurde von den Gesellschaftern der RfBS umsonst geleistet (zirka 3 Arbeitstage).</p> <p>RfBS hat keinen Eigennutzen durch diese Aktivitäten. Bis jetzt wurden sie nicht mal kommuniziert. Es ist aber geplant als Beispiel für andere Unternehmen diese Aktivitäten öffentlich zu machen</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliederbestätigung Greenpeace</li> <li>• Kontoauszug von kiva.org</li> <li>• Einzahlungsbestätigung Real Time Trust</li> </ul>	<p>Partnern vor Ort in 66 Ländern zusammen. Es hat 376 Mio US\$ als Kredit gewährt, von denen 99% zurückbezahlt werden. jedoch um ein sehr solides, globales Non-Profit-Unternehmen</p>	
Wirkungen (30%)	<p>Die Wirkungen sind bei Real Time Trust durch den direkten Kontakt mit den Gründern durch regelmässige Fotoreportagen ersichtlich.</p> <p>Bei Kiva.org werden die einzelnen Kreditnehmer mit Foto und Tätigkeiten vorgestellt. Kiva.org gibt jedesmal bekannt, wann ein Kredit in den man eingezahlt hat zustande kommt und wann er zu wieviel Prozent zurück bezahlt wurde. So ist der Kreditgeber in ständigem Kontakt mit dem Kreditnehmer und sieht die Wirkung und die Fortschritte seines Engagements.</p> <p>Referenzen: <a href="http://www.kiva.org">www.kiva.org</a></p>		Umfassende schriftliche Strategie und Verantwortungsübernahme

Kriterium	Erfüllungsgrad, Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Leistungen 70%	30% / 28	8
Wirkungen 30%	50% / 12	6
Total		14 / erfahren

## E3 REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN (70 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Absolute Auswirkungen	<p>Materialeinsatz: RfBS verbraucht kein Material. Die wenigen Yoga-Artikel die gebraucht werden, sind langlebig und halten in der Regel 10 Jahre. Die Entsorgung ist unproblematisch da sie aus Naturprodukten bestehen (Kork, Baumwolle, Naturkautschuk). Die Yogamatten sind in Deutschland hergestellt und ÖKO-TEX STANDARD 100 P.1- zertifiziert</p> <p>Strom: RfBS braucht nur Strom für die Beleuchtung. Auf energieintensive Reklamebeleuchtungen verzichtet sie bewusst.</p> <p>Wärme/Kälte: Die Wärme wird von der städtischen Fernwärme geliefert. Sie entsteht durch die Abfallverbrennung. Einzig in sehr kalten Wintertagen oder heissen Sommertagen wird elektrische Energie zum Heizen bzw. zum Kühlen verwendet. Der Strom wird ausschliesslich aus erneuerbarer Energieproduktion geliefert und ist Öko-zertifiziert.</p> <p>Wasser: RfBS hat zwei Duschen und Klos. Der Wasserverbrauch ist sehr gering.</p> <p>Mobilität: RfBS hat für den Betrieb des Unternehmens kein Mobilitätsanspruch. Einzig sind die Ferienseminare im Ausland. Hier wurde im letzten Jahr darauf verzichtet auf</p>	<p>Einige Yoga-Hilfsmittel werden in Indien hergestellt und brauchen daher viel Energie für den Transport.</p> <p>Zum Teil ist die Decke des Raumes nicht gut isoliert. Dabei geht viel Energie verloren.</p>	<p>Sämtliche Hilfsmittel nur mit Öko-Zertifizierung und mit Produktion aus Europa bestellen.</p> <p>Bessere Isolierung damit das elektrische Heizen bzw. Kühlen nicht mehr notwendig ist.</p>

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	<p>weite Destinationen zu setzen die nur mit dem Flugzeug erreichbar sind. Neu sind die Feriendestinationen mit dem Zug erreichbar.</p> <p>Referenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.yoga-artikel.ch">www.yoga-artikel.ch</a></li> <li>• <a href="http://www.rfbs.ch/ferienseminare.html">www.rfbs.ch/ferienseminare.html</a></li> </ul>		
Relative Auswirkungen im Branchenvergleich	RfBS ist hier mit Sicherheit mit den meisten ökologischen Aspekten über dem Branchenschnitt anzusiedeln. Bei den meisten Yoga-Schulen wird auf die ökologischen Auswirkungen keine Aufmerksamkeit gelegt.		
Management und Strategie	RfBS hat in diesem Thema sicher die notwendige ökologische Sensibilität und versucht sie auch den Kundinnen näher zu bringen. Allerdings ist die Firma zu klein und die ökologische Auswirkung zu gering um schriftliche Prozesse und Verantwortlichkeiten zu etablieren.		

Kriterium	Erfüllungsgrad / Punktemaximum	Punktezahl pro Kriterium
Absolute Auswirkungen 40%	60% / 28	17
Relative Auswirkungen im Branchenvergleich 40%	70% / 28	20
Management und Strategie 20%	30% / 14	4
Total E3		41 / erfahren

## E4 MINIMIERUNG DER GEWINNAUSSCHÜTTUNG AN EXTERNE (60 PUNKTE)

RfBS hat keine externe EigentümerInnen und schüttet daher auch keine Gewinne an sie aus. Auch den externen Kreditgebern wird kein Zins auf ihrem Kredit gewährt.

Referenzen: Auszug aus dem Handelsregisteramt:

<http://search.powernet.ch/webservices/net/HRG/HRG.aspx/getHRGHTML?chnr=CH-020.4.047.055-8&amt=020&toBeModified=0&validOnly=0&lang=1&sort=>

Punktezahl E4: 60 / vorbildlich

## 5 GESELLSCHAFTL. TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG (30 PUNKTE)

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
Transparenz: Inhaltlicher Umfang	Nach dem Audit des Gemeinwohlberichts werden alle wichtigen Aspekte des Unternehmens auf der Webseite transparent gemacht.		
Transparenz: Reichweite der Berührungs- gruppen	Der GWÖ-Bericht wird ins Internet gestellt und in der Kommunikation aktiv darauf hingewiesen, dass es ihn gibt.		
Transparenz: Detailierung des GWÖ-Bericht	Hier besteht eine detaillierte Beschreibung jedes Kriteriums von jedem Indikator.		
Art der Mitbestimmung und Dokumentation	Bei RfBS werden alle Kunden mit einem Feedback-Fragebogens um ihre Meinung und Verbesserungsvorschlägen befragt. Diese finden Eingang in die Gestaltung der Dienstleistungen. Mit den Nachbarn der Geschäftsliegenschaft besteht gutes Einvernehmen. Sie werden bei wichtigen Anlässen orientiert und wenn nötig wird auf ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Die		Die Rückmeldungen könnten veröffentlicht werden (Die Punktezahl welche die KundInnen im Schnitt vergeben).

Kriterium	Status Quo	Relevante Risiken	Potential
	<p>Rückmeldungen sind systematisch im Unternehmen verankert und dokumentiert.</p> <p>Bei wichtigen Neuerungen befragen wir unsere Kunden (z.B. die Kurszeiten).</p> <p>Mit weiteren Berührungsrgruppen pflegt RfBS keinen Mitbestimmungskontakt.</p>		
Umfang der Mitbestimmung	RfBS führt immer wieder bei wichtigen Entscheidungen umfassende Mitbestimmungsprozesse durch.		
Umfang einbezogener Berührungsrgruppen für die Mitbestimmung	Die wichtigsten Berührungsrgruppen (Kunden und Nachbarn) werden einbezogen.		

Kriterium	Erfüllungsgrad / Punktemaximum	Punktezah pro Kriterium
Transparenz: Inhaltlicher Umfang 27 %	90% / 8	7
Transparenz: Reichweite der Berührungsrgruppen 26 %	90% / 8	7
Transparenz: Detaillierung des GWÖ-Bericht 26 %	90% / 8	7
Art der Mitbestimmung und Dokumentation 7 %	40% / 2	1
Umfang der Mitbestimmung 7 %	40% / 2	1
Umfang einbezogener Berührungsrgruppen für die Mitbestimmung 7 %	50% / 2	1
Total E5		24 / vorbildlich

## GEMEINWOHL-MATRIX ZUSAMMENFASSUNG

	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung und Transparenz
LieferantInnen	A1=58				
GeldgeberInnen	B1=21				
MitarbeiterInnen u. EigentümerInnen	C1= 81	C2=25	C3=23	C4=58	C5=90
KundInnen und Mitunternehmen	D1=31	D2=28	D3=55	D4=13	D5=6
Gesellschaftliches Umfeld	E1=67	E2=14	E3=41	E4=60	E5=24
Negativ-Kriterien	keine				

**Total 695 Punkte / vorbildlich**

## VORSCHLÄGE / PROJEKTE

### KURZFRISTIGE ZIELE 2013

- Schriftliche Kriterien aufstellen für die Auswahl von Zulieferfirmen
- Reinigungsfirma über Anstellungsbedingungen befragen
- Beim Lieferanten von Lebensmitteln die Herstellungsbedingungen und die Herkunft der Rohstoffe erfragen
- Ökosoziale Bedingungen bei den Internet Providern erfragen
- Neuer grüner Anbieter von Büromaterial finden
- Neue Zahlungsmöglichkeiten (Bitcoin) den Kunden anbieten
- Bessere Sichtbarkeit auf der Webseite für zusätzliche Zahlungsmöglichkeiten
- Schriftliche Kriterien für die Arbeitsplatzgestaltung ausarbeiten
- Handyfreie Zone in den Behandlungs-Arbeitsplätzen
- Teilweise Übernahme der Krankenkassenkosten (z.B. die 10% Selbstbehalt)
- Pro Jahr einige Supervisions-Sitzungen pro Mitarbeiter zahlen
- Einstellen einer Hilfskraft für die administrative Arbeit
- Klare schriftliche Regeln für die Unternehmenskultur und deren Veröffentlichung



- Konsumverhalten der Mitarbeitenden nach unten beeinflussen durch Ferienangebot, wenn die Konsumausgaben einen bestimmten Wert nicht übersteigen
- Wertekonzept für das Marketing mit Preisgestaltung veröffentlichen
- Kundenmitbestimmung bei Produkten, Zeiten und Preisen aktivieren
- Schriftliche Strategie zur ökologischen Gestaltung der Dienstleistungen ausarbeiten
- Besserer Einbezug von einkommensschwachen Gruppen und aktivieren des Fonds
- Schriftliches Konzept zur Verhinderung von ethischen Risiken
- Prozess der positiven gesellschaftlichen Wirkung beschreiben und veröffentlichen
- Festes Gewinn-Prozent pro Monat an eine gemeinnützige Organisation überweisen
- Sämtliche Hilfsmittel nur noch mit Öko-Zertifizierung bestellen
- Statistische Grossen der Rückmeldungen von Kunden veröffentlichen

## PROZESS DER ERSTELLUNG DER GEMEINWOHL-BILANZ

Wer war bei der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz und des Gemeinwohl-Berichts involviert?

- Ahlaad Piwnik, RfBS
- Ute Geier, RfBS

Über welchen Zeitraum wurden diese erstellt? Wie viele Arbeitsstunden wurden dafür verwendet?

- Mai – November 2012
- 40 Arbeitsstunden

Wann und von wem wurde das externe Audit durchgeführt?

Datum: 27. November 2012

---